

Peter Schomakers  
Brucknerstr. 2  
48527 Nordhorn

## **Jahreshauptversammlung des Verbandes Deutscher Textilfachleute**

Am 18.01. 2024 fand die Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Emsland traditionell im Vereinslokal Hotel/Restaurant Nickisch in Schüttorf statt.

Vor 40 Mitgliedern und Freunden der Regionalgruppe referierte der Produktmanager der TEXTILCOLOR AG, Sevelen / Schweiz, Herr René Lutz zum Thema „Textil Chemie im Wandel der Zeit“.

Die allgemeine Entwicklung chemischer Produkte, ihrer Modifizierung und Veränderungen und den damit verbundenen Einfluss der Textilindustrie auf Umwelt und Klima wurden über Jahre aufgezeigt. Einher dabei gingen laufende Anpassungen und Verbesserungen der chemischen Industrie und weitreichende Anforderungen durch die Gesetzgebung.

Die Hydrophobierung von Textilien begann bereits vor Christus durch Imprägnieren mit Fischöl oder pflanzlichem Latex. Bis zum 18. Jahrhundert wurden Leinöl, Kautschuk oder Metallseifen eingesetzt. 1823 stellte Mackintosh den ersten wasserdichten (gummierten) Regenmantel her.

Ab 1930 arbeitete die Textilindustrie mit Salz und Wachsen, Paraffinen und Fetten, in den 50er Jahren mit fettmodifizierten Harzen und ab 1955 mit Silikonen.

Mit dem Beginn der Fluorchemie 1960 äußerte die EPA erstmalig im Jahr 2000 Bedenken über den Einsatz von PFOA und PFOS-Verbindungen. 3M ließ 2002 die Produktion auslaufen und NIKE trennte sich 2015 von allen PFC basierten Produkten.

Gore will bis 2024 alle per- und polyfluorierten Chemikalien aus Ihrem Sortiment eliminieren. Ab 2028 erfolgt ein Verbot auf alle PFAS (per- und polyfluorierte Alkylverbindungen). Gearbeitet und geforscht wird weiter an wasserdichter Kleidung mit hoher thermischer und chemischer Stabilität unter Einsatz von Paraffinwachs, fettmodifizierten Harzen, Acrylaten, PUs, Silikonen und oder auch Al-Salzen.

Mit dem Bericht des Vorstandes wurde anschließend den Mitgliedern die vergangenen und zukünftigen Aktivitäten der Regionalgruppe aufgezeigt.

Der Anteil der Mitglieder lag durch 7 Austritte, 1 Todesfall und 5 Neuaufnahmen zum Jahresende bei 131 Mitgliedern.

Mit 48 Teilnehmern an der Hauptversammlung fanden 4 weitere Mitgliederversammlungen mit ca. 20 – 25 Teilnehmern im Jahr 2023 statt.

Für das laufende Jahr sind 6 – 7 Veranstaltungen geplant wobei hierzu jeweils gesondert eingeladen wird.

Die Mitgliederversammlung des Verbandes findet am 12. Oktober in Zwickau statt. Geplant ist ebenfalls die Teilnahme des VDTF an der TECHTEX in Frankfurt.

Mit Vorlage sämtlicher Buchungsbelege, Abrechnungen und Kontoauszüge zeigte die durch die Kassenprüfer durchgeführte Kassenprüfung keinerlei Beanstandung.

Einstimmig wurde Vorstand, Kassenprüfer und Geschäftsführung durch die Mitglieder Entlastung erteilt, die Kassenprüfer G. und K. Busskamp wurden für ein weiteres Jahr bestätigt.

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurde Herr G. Vogelsberg, Stadthagen, mit der Urkunde „DER SCHWARTZFERBER“ ausgezeichnet.

Für 25 Jahre im VDTF(Silber):      Herr Dr. M. Gießmann, Höxter  
Herr Thomas Borodimos, Düsseldorf  
Herr Ralf Rohe, Ochtrup

Der Abend endete erstmalig wieder mit dem gemeinsamen traditionellen Grünkohlessen.

Das beigefügte Foto zeigt den amtierenden und bestätigten Vorstand J.H. Heetjans, H.J. Schlüter, P. Schomakers und das anlässlich der Veranstaltung für 25-jährige Vereinstreue geehrte Mitglied, Ralf Rohe.

Peter Schomakers

